Sensor-Kalibrierung und -Aufbewahrung

Wenn die Sensor-Kalibrierung **obligatorisch** ist, zeigt der SDM die Nachricht „Sensor kalibrieren" an, es ertönt ein Warnton mit niedriger Priorität und der PCO_2 sowie der PO_2 ist als „ungültig" gekennzeichnet (Werte werden ersetzt durch „---").

Gut zu wissen!

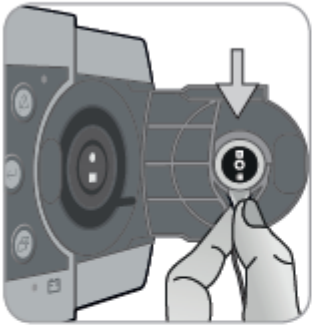
„Kalibrierungsintervalle" für SenTec TC Sensoren können bis zu 12 Stunden andauern. Sobald das „Kalibrierungsintervall" abgelaufen ist, wird die Sensor-Kalibrierung **empfohlen** (Nachricht „Sensor-Kalibrierung empfohlen"). Die Überwachung ist für weitere vier bis sechs Stunden möglich, wobei der PCO_2 als „fraglich" gekennzeichnet ist (S. 39). Danach ist die Sensor-Kalibrierung **obligatorisch**.
Der SDM kalibriert den PO_2 vorsorglich während jeder obligatorischen Kalibrierung und anschließend etwa alle 24 Stunden während einer der ohnehin ablaufenden PCO_2-Kalibrierungen.

Kalibrierung des Sensors:

1. Öffnen Sie die Tür der Docking Station (7), indem Sie am Griff ziehen.

2. Überprüfen Sie die Dichtung (Pfeil) in der Docking Station. Reinigen Sie, wenn notwendig, die Docking Station und die Dichtung mit einem in 70%igem Isopropanol getränkten Wattestäbchen (weitere zugelassene Reinigungsmittel sind im Technical Manual des SDM aufgeführt).

ACHTUNG: Reinigen Sie den Sensor immer, bevor Sie ihn in die Docking Station setzen.



3. Hängen Sie den Sensor an die Halterung auf der Türinnenseite. Vergewissern Sie sich, dass das rote Licht des Sensors sichtbar ist.

ACHTUNG: Eine falsche Ausrichtung des Sensors in der Docking Station kann zu Schäden am Sensor, der Docking Station oder Teilen davon führen, wenn Sie die Tür der Docking Station schließen.

4. Schließen Sie die Tür der Docking Station. Der SDM überprüft den Sensor und beginnt gegebenenfalls mit der Sensor-Kalibrierung (Nachricht „Sensor-Kalibrierung"). Die Nachricht „Betriebsbereit" wird angezeigt, sobald die Kalibrierung abgeschlossen ist.

WARNUNG: Für eine korrekte Kalibrierung muss der Sensor korrekt in der Tür der Docking Station platziert werden und die Tür muss korrekt verschlossen sein.

Hinweis: Wird der Sensor in der Docking Station aufbewahrt, können zusätzliche Sensor-Kalibrierungen über das „Quick Access Menü" aktiviert werden (S. 51). Wenn die entsprechende Option aktiviert wurde, wird der PO_2 ebenfalls während der Kalibrierungen, die unter der Menü-Funktion „Sensor kalibrieren" aktiviert werden, kalibriert.

WARNUNG: Transportieren/Lagern Sie die SenTec TC Sensoren mit Membrane und geschützt vor Licht/Strahlung. Wenn SenTec TC Sensoren ohne Membran gelagert werden, kann der Sensor beschädigt werden. Sensoren dürfen während des klinischen Einsatzes keinem hellen Umgebungslicht wie direkter Sonneneinstrahlung, OP-Lampen, Infrarot-Wärmelampen und Phototherapielampen ausgesetzt werden. Dies kann zu fehlerhaften Messungen führen. Bedecken Sie den Sensor in solchen Fällen mit einem lichtundurchlässigen Material.

Hinweis: Nach Einschalten des SDM oder nach dem Membranwechsel wird empfohlen, den Sensor zumindest für die Dauer, die durch die gelbe Statusnachricht „Empfohlene Sensorstabilisierung [Min]:" auf den Bildschirmen „Betriebsbereit" und „Kalibrierung" angegeben wird, in der Docking Station aufzubewahren.

Hinweis: Um den Monitor zwischen Überwachungen betriebsbereit zu halten, müssen Sie diesen stets eingeschaltet lassen und den Sensor in der Docking Station aufbewahren.

Gut zu wissen!

SMART CALMEM ist eine Funktion der SenTec TC Sensoren, mit welcher der Sensor für bis zu 30 Minuten ohne Verlust des Kalibrierungsstatus vom SDM getrennt werden kann. Auf diese Weise kann die Überwachung vorübergehend abgebrochen werden, ohne dass der Sensor vom Patienten entfernt werden muss, z. B. um Kabel zu entwirren, den Patienten umzudrehen oder zu bewegen, oder wenn der Patient das WC aufsuchen muss. Außerdem sind durch SMART CALMEM weniger Kalibrierungen erforderlich, sodass weniger Kalibrierungsgas verbraucht wird.